

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, den 31.10.2018, 17:32 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Bürgermeister Rudi Bertram Verwaltung

Stv. Vorsitzende/r

Frau 1. stellv. Bürgermeisterin Helen Weidenhaupt SPD

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Walter Bodelier SPD

Herr Ratsmitglied Wilhelm Broschk SPD

Herr Ratsmitglied Norbert Buhl SPD

Frau Ratsmitglied Nicole Dickmeis SPD

Herr Ratsmitglied Klaus Fehr SPD

Herr Ratsmitglied Peter Gartzen SPD

Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog SPD

Herr Ratsmitglied Stefan Kämmerling SPD

Herr Ratsmitglied Peter Kendziora SPD

Herr Ratsmitglied Dietmar Krauthausen SPD

Frau Fraktionsvorsitzende Nadine Leonhardt SPD

Herr Ratsmitglied Oliver Liebchen SPD

Frau Ratsmitglied Edeltraud Lindner SPD

Herr Ratsmitglied Stephan Löhmann SPD

Herr Ratsmitglied Jörg Löschmann SPD

Frau Ratsmitglied Monika Medic SPD

Frau Ratsmitglied Claudia Moll SPD

Frau Ratsmitglied Brigitte Priem SPD

Frau Ratsmitglied Regina Rehahn SPD

ab 17:36 Uhr

Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis SPD

Herr Ratsmitglied Achim Schyns SPD

Frau Ratsmitglied Petra Secker SPD

Herr Ratsmitglied Heinz Thoma SPD

Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis SPD

Herr Ratsmitglied Frank Wagner SPD

Frau Ratsmitglied Angelika Werner SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Berndt CDU

Herr 2. stellv. Bürgermeister Wilfried Berndt CDU

Herr Fraktionsvorsitzender Wilhelm Bündgens CDU

Herr Ratsmitglied Jörg Els CDU

Frau Ratsmitglied Renée Grafen CDU

Herr Ratsmitglied Thomas Graff CDU

Herr Ratsmitglied Frank Kortz CDU

Herr Ratsmitglied Wilfried Maus CDU

Herr Ratsmitglied Marc Müller CDU

Frau Ratsmitglied Maria Mund CDU

Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters CDU

Herr Ratsmitglied Mark Pützer CDU

Herr Ratsmitglied Bernd Schmitz CDU

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Fragestunde für Einwohner	
2	Umbesetzungen	
2.1	Bestellung von sachkundigen Einwohnern in den Behindertenbeirat	338/18
2.2	Bestellung eines stellvertretenden sachkundigen Bürgers in den Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss; Antrag der Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei vom 04.10.2018	348/18
3	Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2017 und Entlastung des Bürgermeisters	292/18
3.1	Prüffähige Entwürfe der Gesamtabschlüsse der Stadt Eschweiler 2016 und 2017	344/18
4	Ordnungsbehördliche Verordnung über die Freigabe der verkaufsoffenen Sonntage im November 2018 und Dezember 2018	336/18
5	Zustimmung zur Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2018 bei den Produkten 06 361 01 01 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege - und 06 363 01 01 - Hilfen für junge Menschen und ihre Familien -	305/18
6	Vergabegrundsätze für Gemeinden nach § 25 Gemeindehaushaltsverordnung NRW sowie Inkrafttreten der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)	320/18
7	Stadtplanung/ Bauleitplanung	
7.1	17. Änderung des Flächennutzungsplanes - Südlich Patternhof - hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Beschluss der Flächennutzungsplanänderung	239/18
7.2	Bebauungsplan 295 - Ehemalige Tennisplätze Jahnstraße -; hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Beschluss des Bebauungsplans	226/18
7.3	Stadterneuerungsgebiet Entwicklungsgebiet Innenstadt Eschweiler; hier: Gebietsaufhebung	257/18
7.4	Sanierungsgebiet Innenstadt-Nord; hier: Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Innenstadt-Nord	267/18
7.5	Sanierungsgebiet Eschweiler Mitte; hier: Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Eschweiler Mitte	268/18
7.6	Sanierungsgebiet Eschweiler Mitte; hier: 3. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes (InHK Eschweiler Mitte)	270/18
7.7	Sanierungsgebiet Eschweiler Mitte; 3. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes (InHK Eschweiler Mitte); hier: Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds	274/18
7.8	Sanierungsgebiet Eschweiler Mitte; 3. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes (InHK Eschweiler Mitte); hier: Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Vergabe von Zuwendungen zur Gestaltung von privaten Fassaden, Innenhöfen und Freiflächen	113/18
8	Kenntnisgaben	
8.1	Budgetbericht zum 31.08.2018	334/18
8.2	Fachbeitrag indeland zur Neuaufstellung des Regionalplans Köln	275/18
8.3	Schulen in Eschweiler – fit für die Zukunft – Budgetbericht Medienentwicklung	304/18

Nicht öffentlicher Teil

14.2	Rekommunalisierung der WBE - Wirtschaftsbetriebe Eschweiler GmbH;	333/18
10	Genehmigung von dringlichen Entscheidungen	
10.1	Rohbauarbeiten für den Anbau an der Hauptschule Jahnstraße	314/18
10.2	Fassadenbauarbeiten für den Neubau des Kindergartens auf der Wilhelmstraße	306/18
11	Grundstücksangelegenheiten	
11.1	Verkauf eines städtischen Baugrundstücks	296/18
11.2	Verkauf eines städtischen Baugrundstücks	297/18
11.3	Verkauf eines städtischen Baugrundstücks	332/18
11.4	Verkauf eines städtischen Baugrundstücks	331/18
11.5	Verkauf eines städtischen Baugrundstücks	330/18
11.6	Verkauf eines städtischen Baugrundstücks	323/18
11.7	Verkauf eines städtischen Baugrundstücks	324/18
12	Beteiligungsangelegenheiten	
12.1	WFG - Wirtschaftsförderungsgesellschaft der StädteRegion Aachen	315/18
12.2	enwor - energie & wasser vor ort GmbH; Mittelbare Beteiligung der enwor an der Trianel Energie Projekte GmbH & Co. KG sowie	300/18
12.3	enwor - energie & wasser vor ort GmbH; Veräußerung der mittelbaren Beteiligung der enwor an der GESY Green Energy Systems GmbH	298/18
12.4	enwor - energie & wasser vor ort GmbH; Erhöhung der Beteiligung der	310/18
12.5	Veränderung der Gesellschafterstruktur der Gewerbe-Technologie-Center Eschweiler GmbH	335/18
13	Vergabeangelegenheiten	
13.1	Straßenbauarbeiten Hubert-Rößler-Weg, 2. BA	325/18
13.2	Ingenieurleistungen für die grundhafte Erneuerung der Wilhelminenstraße sowie des Friedhofswegs in Eschweiler	309/18
14	Kenntnisgaben	
14.1	Aufnahme eines Kommunaldarlehens in Höhe von 6.500.000,00 €	312/18
15	Anfragen und Mitteilungen	
15.1	Rathausquartier	
15.2	Unterrichtung des Rates gem. § 113 Abs. 5 GO NRW	

Öffentlicher Teil

1 Fragestunde für Einwohner

Bgm. Bertram gab bekannt, dass eine Anfrage von Herrn Wolfgang Krieger (kritische Bürger für Eschweiler) eingegangen sei. Die Ausführungen von Beigeordneten Gödde hierzu sind als Anlage zur Niederschrift beigefügt.

2 Umbesetzungen

2.1 Bestellung von sachkundigen Einwohnern in den Behindertenbeirat 338/18

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig

Der Rat der Stadt Eschweiler bestellt mit sofortiger Wirkung

Herrn Walter Rauchenberger als sachkundigen Einwohner und

Frau Erika Kohnen als stv. sachkundige Einwohnerin

für den Invalidenverein Eschweiler 1961 e.V. in den Behindertenbeirat.

2.2 Bestellung eines stellvertretenden sachkundigen Bürgers in den Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss; Antrag der Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei vom 04.10.2018 348/18

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler bestellt mit sofortiger Wirkung Herrn Jürgen Kreuzer als stellvertretenden sachkundigen Bürger für die Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei in den Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss.

3 Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2017 und Entlastung des Bürgermeisters 292/18

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

1. Auf der Grundlage des Bestätigungsvermerkes des Rechnungsprüfungsausschusses vom 26.09.2018 und unter Einbeziehung des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes vom 03.09.2018 stellt der Rat der Stadt Eschweiler den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2017 in der Fassung vom 22.08.2018 fest.
2. Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 7.145.089,50 €.
Der Jahresüberschuss wird der Ausgleichsrücklage zugeführt.
3. Die Ratsmitglieder beschließen, dem Bürgermeister gem. § 96 Abs. 1 GO NRW die Entlastung zu erteilen.

3.1 Prüffähige Entwürfe der Gesamtabchlüsse der Stadt Eschweiler 2016 und 2017 344/18

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler nimmt die Entwürfe der Gesamtabchlüsse 2016 und 2017 der Stadt Eschweiler zur Kenntnis.

Die Entwürfe der Gesamtabchlüsse werden zur örtlichen Prüfung sowie zur Vorbereitung der Bestätigung der Gesamtabchlüsse und der Entlastung des Bürgermeisters durch den Rat an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen, welcher sich zur konkreten Durchführung der Gesamtabchlussprüfungen der örtlichen Rechnungsprüfung bedient.

4 Ordnungsbehördliche Verordnung über die Freigabe der verkaufsoffenen Sonntage im November 2018 und Dezember 2018 336/18

Auf Antrag von RM Widell wurde über die beiden verkaufsoffenen Termine separat abgestimmt.

Bei zwei Nein-Stimmen (Grüne) und 47 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, UWG, Linke/Pirat, Bgm. Bertram) stimmte der Rat der Stadt Eschweiler dem verkaufsoffenen Sonntag am Tag des Karnevals (11.11.2018) mehrheitlich zu.

Der Rat der Stadt Eschweiler stimmte dem verkaufsoffenen Sonntag an Weihnachten (23.12.2018) einstimmig zu.

Der Rat der Stadt Eschweiler beschloss die als Anlage zur Verwaltungsvorlage beigefügte „Ordnungsbehördliche Verordnung über die Freigabe der verkaufsoffenen Sonntage im November 2018 und Dezember 2018.“

5 Zustimmung zur Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2018 bei den Produkten 06 361 01 01 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege - und 06 363 01 01 - Hilfen für junge Menschen und ihre Familien - 305/18

Auf Nachfrage von RM Widell erläuterte Hr. Termath, dass es sich bei der Bezeichnung „BKJ Feldenendstraße“ um die ursprüngliche Planung handle, was der jetzigen Einrichtung am Grünen Weg entspreche. Außerdem erläuterte er, dass die sozialpädagogische Lebensgemeinschaft eine mit Fachkräften ausgestattete Betreuungsform darstellt und daher kostenintensiver als herkömmliche Pflegestellen sei.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW wird die Zustimmung zur Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen bei

- Produkt 06 361 01 01 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege -, Kostenstelle 51000000, Sachkonto 53118180 - Betriebskostenzuschüsse freie Träger KiTa -, in Höhe von 715.800,00 €
- Produkt 06 363 01 01 - Hilfe für junge Menschen und ihre Familien -, Kostenstelle 51000000, Sachkonto 52320400 - Heimerziehung gem. § 34 SGB VIII -, in Höhe von 230.700,00 €
- Produkt 06 363 01 01 - Hilfe für junge Menschen und ihre Familien -, Kostenstelle 51000000, Sachkonto 53310800 - Vollzeitpflege gem. § 33 SGB VIII -, in Höhe von 208.250,00 €
- Produkt 06 363 01 01 - Hilfe für junge Menschen und ihre Familien -, Kostenstelle 51000000, Sachkonto 53320600 - Eingliederungshilfe in Einricht. § 35 a SGB VIII -, in Höhe von 124.500,00 €
- Produkt 06 363 01 01 - Hilfe für junge Menschen und ihre Familien -, Kostenstelle 51000000, Sachkonto 52320100 - Kosten. and. Jugendhilfetr. gem. §§ 89 ff SGB VIII -, in Höhe von 500.000,00 €.

für das Haushaltsjahr 2018 erteilt.

Die Deckung der Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt 1.779.250,00 € erfolgt durch Verbesserungen (Mehrerträge bzw. Minderaufwendungen) bei den nachfolgend aufgeführten Produktsachkonten:

- Produkt 01 111 12 01 – Infrastrukturelles / kaufmännisches Gebäudemanagement – Kostenstelle 60000000 – Sachkonto 52410200 – Heizung - in Höhe von 200.000 €
- Produkt 01 111 12 03 – Technisches Gebäudemanagement – Kostenstelle 60100000 – Sachkonto

- 52159270 – Instandhaltung von Grundschulen – in Höhe von 200.000 €
- Produkt 01 111 12 03 – Technisches Gebäudemanagement – Kostenstelle 60100000 – Sachkonto 52419420 – Unterhaltung Netztechnik – in Höhe von 110.000 €
- Produkt 10 521 04 01 – Maßnahmen der Bauaufsicht – Kostenstelle 63000000 – Sachkonto 43110400 – Baugenehmigungsgebühren – in Höhe von 400.000 €
- Produkt 11 530 01 01 – Energie- und Wasserversorgung – Kostenstelle 20000910 – Sachkonto 45116000 – Konzessionsabgabe EWV GmbH – in Höhe von 120.000 €
- Produkt 16 611 01 01 – Allgemeine Finanzwirtschaft – Kostenstelle 20000910 – Sachkonto 40210000 – Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer – in Höhe von 100.000 €.
- Produkt 16 611 01 01 – Allgemeine Finanzwirtschaft – Kostenstelle 20000910 – Sachkonto 40310000 – Vergnügungssteuer – in Höhe von 49.250 €
- Produkt 16 611 01 01 – Allgemeine Finanzwirtschaft – Kostenstelle 20000910 – Sachkonto 46514000 – Erstattung Kapitalertragsteuer – in Höhe von 400.000 €
- Produkt 16 611 01 01 – Allgemeine Finanzwirtschaft – Kostenstelle 20000910 – Sachkonto 53720100 – Allgemeine Städteregionsumlage – in Höhe von 70.000 €
- Produkt 16 611 01 01 – Allgemeine Finanzwirtschaft – Kostenstelle 20000910 – Sachkonto 55160100 – Zinsaufwendungen Liquiditätssicherungskredite – in Höhe von 130.000 €.

6 Vergabegrundsätze für Gemeinden nach § 25 Gemeindehaushaltsverordnung NRW sowie Inkrafttreten der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) 320/18

Auf Nachfrage von RM Widell erläuterte Hr. T. Rehahn, dass die Begrifflichkeit „in vollem Umfang“ bedeute, dass die Wahl der Vergabeart auch schon in der Vergangenheit so gehandhabt worden sei. Weiterhin verdeutlichte er, dass ortsansässige Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert würden.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die im Runderlass vom 28.08.2018 aufgeführten Vergabegrundsätze werden mit sofortiger Wirkung für alle anstehenden Vergaben der Stadt Eschweiler übernommen.

Dabei werden die angegebenen Wertgrenzen für die Wahl der Vergabeart in vollem Umfang ausgeschöpft.

7 Stadtplanung/ Bauleitplanung

7.1 17. Änderung des Flächennutzungsplanes - Südlich Patternhof - hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Beschluss der Flächennutzungsplanänderung 239/18

Auf Nachfrage von RM Grafen erläuterte Beigeordneter Gödde, dass der Bereich des jetzigen Parkplatzes und der Grünfläche, welche im Flächennutzungsplan nicht enthalten sei, als Mischbaufläche ausgewiesen sei, so dass dort Grünfläche oder Wohnbebauung möglich sei.

Auf Nachfrage von RM Widell antwortete Beigeordneter Gödde, dass ein Kindergarten in dem Bereich Südlich Patternhof auch ohne Ausweisung im Flächennutzungsplan umgesetzt werden könne.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

- I. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage).

- II. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden entsprechend der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
- III. Die 17. Änderung des Flächennutzungsplans – Südlich Patternhof – (Anlage 2 zur Verwaltungsvorlage) mit Begründung einschließlich Umweltbericht (Anlage 3 zur Verwaltungsvorlage) wird beschlossen.

7.2 Bebauungsplan 295 - Ehemalige Tennisplätze Jahnstraße -; hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Beschluss des Bebauungsplans 226/18

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

- I. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 4 Absatz 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage (Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage) abgewogen.
- II. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
- III. Der Bebauungsplan 295 - Ehemalige Tennisplätze Jahnstraße - (Anlage 2 zur Verwaltungsvorlage) wird gemäß § 10 Absatz 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung (Anlage 3 zur Verwaltungsvorlage) als Abschlussbegründung hierzu.
- IV. Die 6. Berichtigung des Flächennutzungsplans zum Bebauungsplan 295 (Anlage 5 zur Verwaltungsvorlage) wird gemäß § 13a Absatz 2 Nr. 2 BauGB beschlossen.

7.3 Stadterneuerungsgebiet Entwicklungsgebiet Innenstadt Eschweiler; hier: Gebietsaufhebung 257/18

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Das in der Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage dargestellte und mit Beschluss des Rates vom 21.06.2000 festgelegte Stadterneuerungsgebiet für das Entwicklungsgebiet Innenstadt Eschweiler wird aufgehoben.

7.4 Sanierungsgebiet Innenstadt-Nord; hier: Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Innenstadt-Nord 267/18

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die als Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage beigefügte Satzung wird beschlossen.

7.5 Sanierungsgebiet Eschweiler Mitte; hier: Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Eschweiler Mitte 268/18

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

- 1. Die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Eschweiler Mitte wird als Satzung beschlossen. Die Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet Eschweiler Mitte ist als Anlage zur Verwaltungsvorlage beigefügt. Die als Anlage zur Verwaltungsvorlage beigefügte Abgrenzung des Sanierungsgebietes ist

Bestandteil der Satzung.

2. Die Sanierung soll in den Jahren 2018 – 2024 durchgeführt werden.
3. Die Sanierung wird im vereinfachten Sanierungsverfahren gemäß § 142 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Die Anwendung der Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB (Dritter Abschnitt - Besondere sanierungsrechtliche Vorschriften) und des § 144 BauGB (Genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge) wird ausgeschlossen.

7.6 Sanierungsgebiet Eschweiler Mitte; hier: 3. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes (InHK Eschweiler Mitte) 270/18

RM Göbbels betonte, dass die FDP-Fraktion zwar dem Handlungskonzept insgesamt, allerdings einem eventuellen Rückbau der Indestraße nicht zustimme.

RM Widell betonte, dass die Grüne-Fraktion dem eventuellen Rückbau der Indestraße zustimme.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die als Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage beigefügte 3. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes (InHK Eschweiler Mitte) einschließlich des darin enthaltenen Maßnahmenplanes wird als Grundlage städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen und eines Antrages auf Änderung der Zweckbestimmung der mit Zuwendungsbescheid

Nr. 05/27/17 bewilligten Städtebauförderungsmittel beschlossen.

7.7 Sanierungsgebiet Eschweiler Mitte; 3. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes (InHK Eschweiler Mitte); hier: Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds 274/18

RM Widell teilte mit, dass seiner Meinung nach die Parkgebührenerstattung und die Schaufenstergestaltungswshops nicht zu den nicht investiven förderfähigen Maßnahmen gehören würden.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds (Anlage zur Verwaltungsvorlage) für Maßnahmen im Sanierungsgebiet Eschweiler Mitte wird beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt alle notwendigen Schritte einzuleiten, um das Projekt umzusetzen.

7.8 Sanierungsgebiet Eschweiler Mitte; 3. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes (InHK Eschweiler Mitte); hier: Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Vergabe von Zuwendungen zur Gestaltung von privaten Fassaden, Innenhöfen und Freiflächen 113/18

RM Widell betonte, dass seiner Meinung nach nicht öffentliche Flächen nicht auf Kosten der Allgemeinheit finanziert werden dürften.

Bei zwei Nein-Stimme (Grüne) und 47 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, UWG, Linke/Pirat, Bgm. Bertram) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den folgenden Beschluss mehrheitlich:

Die Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Vergabe von Zuwendungen zur Gestaltung von privaten Fassaden,

Innenhöfen und Freiflächen (Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage) für das in der Anlage 2 zur Verwaltungsvorlage dargestellte Sanierungsgebiet Eschweiler Mitte wird beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte einzuleiten, um das Projekt umzusetzen.

8 Kennnisgaben

8.1 Budgetbericht zum 31.08.2018 334/18

Auf Nachfrage von RM Widell erläuterte Beigeordneter Gödde, dass sich im Rahmen der Instandhaltung der Gesamtschule Änderungen des Bauablaufs ergeben bzw. keine geeigneten Angebote vorgelegen haben. Bezüglich der Instandhaltung der Grundschulen sagt er zu, dies nachzureichen.

Im Nachgang zur Sitzung kann hierzu erläutert werden, dass die Entwicklung in 2018 gezeigt hat, dass ein geringerer Bauunterhalt in den Grundschulen notwendig sei. Dies resultiere darin, dass größere unvorhersehbare Maßnahmen in diesem Bereich in geringerem Ausmaß angefallen seien.

Der Rat der Stadt Eschweiler nahm den Budgetbericht zum Stand 31.08.2018 zur Kenntnis.

8.2 Fachbeitrag indeland zur Neuaufstellung des Regionalplans Köln 275/18

Der Rat der Stadt Eschweiler nahm den Sachverhalt zur Kenntnis.

8.3 Schulen in Eschweiler – fit für die Zukunft – Budgetbericht Medienentwicklung 304/18

Auf Nachfrage von RM Widell erläuterte Hr. Rehahn, dass es sich bei SteuerungsPC's für Smartboards um die Ausstattung in den naturwissenschaftlichen Räumen handle und die Kosten für die Ausstattung der Gesamtschule mit WLAN sowohl die Verlegung als auch das Kabelmaterial beinhalte.

Auf Nachfrage von RM Göbbels, ob die geplanten Mittel für die nächsten Jahre auskömmlich seien, antwortete Hr. Rehahn, dass die sich ergebenden Anforderungen nicht genau zu beziffern seien.

Auf Nachfrage von RM Spies betonte Hr. Rehahn, dass Verzögerungen dadurch zustande kämen, dass nur schwer Firmen für die Durchführung der notwendigen Arbeiten zu finden seien.

Der Rat der Stadt Eschweiler nahm den Budgetbericht zur weiteren Entwicklung der Informationstechnik im Bereich Schulen zur Kenntnis.

9 Anfragen und Mitteilungen

Stand Bebauungsplan, Bauplanung/Bauvoranfrage Rathausquartier

Bgm. Bertram gab bekannt, dass eine Anfrage der FDP-Fraktion zu diesem Thema vorliege. Die Ausführungen von Beigeordneten Gödde sind als Anlage beigefügt.

Bgm. Bertram wies darauf hin, dass er jegliche Manipulation seitens der Verwaltung deutlich zurückweise, woraufhin RM Göbbels deutlich machte, dass dies nicht als Intension der Anfrage gedeutet werden dürfe.

Hans-Leyers-Weg

Auf Nachfrage von RM Schmitz berichtete Bgm. Bertram, dass er bereits Kontakt zum Geschichtsverein aufgenommen habe und er Unterstützung durch Hrn. Prof. Dr. Freitag des Historischen Instituts der RWTH Aachen anfordern wolle.

Bgm. Bertram unterbrach die Sitzung für eine Pause von 18.53 Uhr bis 19.04 Uhr.